

## Komitee für eine fortschrittliche Verkehrspolitik

### Initiative „Für ein lebendiges Areal Güterbahnhof ohne Autobahnanschluss“

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt St.Gallen verlangen gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung im Sinne eines ausformulierten Entwurfs:

Die Gemeindeordnung ist um folgenden Artikel zu erweitern:

Art. 3ter (neu)

Randtitel: Verzicht auf Autobahnanschluss

Die Stadt setzt sich für einen Verzicht auf einen Autobahnanschluss im Areal Güterbahnhof ein.

#### Begründung

Das Areal Güterbahnhof ist eines der wenigen noch freien städtischen Entwicklungsgebiete und bietet sich für eine Verdichtung an. Bund und Kanton St.Gallen planen einen zusätzlichen Autobahnanschluss, der das Areal Güterbahnhof direkt mit der A1 verbinden soll. Ein solcher Autobahnanschluss würde das Areal und die umliegenden Quartiere mit zusätzlichen Immissionen und motorisiertem Individualverkehr belasten.

Bei Annahme dieser Initiative werden die zuständigen Behörden verpflichtet, sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln für einen Verzicht auf einen zusätzlichen Autobahnanschluss einzusetzen.

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen!

	Name	Vorname	Geb. Datum			Strasse/Nr.	Unterschrift
			Tag	Monat	Jahr		
1							

Beginn der Unterschriftensammlung: x. xxx 2014 (Abschluss: x.xxx 2014)

Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt St.Gallen stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind von der unterzeichnenden Person handschriftlich auszufüllen, und das Begehren eigenhändig zu unterschreiben. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 resp. 282 des Strafgesetzbuches.

**Initiativkomitee:** Evelyne Angehrn, Berneggstrasse 43, St.Gallen; Martin Boesch, Hebelstrasse 4, St.Gallen; Claudia Friedl, Kachelweg 12, St.Gallen; Rahel Gerlach, Sternackerstrasse 5; Susanne Hoare, Boppartshofweg 10; St.Gallen; Daniel Hungerbühler, Altmannweg 5, St.Gallen; Peter Jans-Matter, Guggerweg 2, St.Gallen; Yvonne Joos, Ringelbergstrasse 14b, St.Gallen; Doris Königer, Dierauerstrasse 1, St.Gallen; Basil Oberholzer, Iddastrasse 33, St.Gallen; Peter Olibet, Dürrenmattstrasse 14, St.Gallen; Tim Rüdiger, Wenigerstrasse 18, St.Gallen; Franziska Ryser, Holzstrasse 32, St.Gallen; Barbara Schällibaum Tobler, Tschudistrasse 34, St.Gallen; Andrea Scheck, Wolfgangstrasse 65, St.Gallen; Susanne Schmid, Wenigerstrasse 18b, St.Gallen; Thomas Schwager, Cunzstrasse 19, St.Gallen; Bettina Surber, Rotachstrasse 5, 9000 St.Gallen

Das Initiativkomitee ist berechtigt, dieses Initiativbegehren vorbehaltlos und gesamthaft mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder, die zum Zeitpunkt des Rückzugs in städtischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, zurück zu ziehen.

Bitte den ganz oder teilweise ausgefüllten Unterschriftenbogen möglichst bald, spätestens aber **bis zum x. xxx 2014** an folgende Adresse schicken: Komitee für eine fortschrittliche Verkehrspolitik, Zwinglistrasse 3, Postfach 1818, 9001 St.Gallen.